

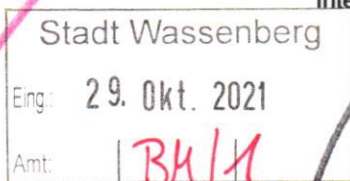
CDU-Fraktion • Roermonder Str. 25-27 • 41849 Wassenberg

Geschäftsstelle: Rathaus Zimmer  
Telefon: 02432 / 4900 74

Internet: [www.cdu-wassenberg.de](http://www.cdu-wassenberg.de)

Bürgermeister der Stadt Wassenberg

Roermonder Straße 25-27  
41849 Wassenberg



Wassenberg, den 25.10.2021

## **Antrag zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren bei begrünten Dachflächen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg beantragt,

dass der Rat der Stadt Wassenberg beschließt, § 5 (4) der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Stadt Wassenberg vom 14. Dezember 2007 wie folgt zu ändern:

*§ 5 (4) c) wird ersatzlos gestrichen.*

*Neu eingeführt wird § 5 (4 a):*

*„Die an die städtische Abwasseranlage angeschlossenen Flächen reduzieren sich um 75 % bei begrünten Dachflächen“.*

### **Begründung:**

Bisher reduziert sich die Gebühr für Niederschlagwasser bei begrünten Dachflächen um 50 %.

§ 5 (4) der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Stadt Wassenberg lautet:

Fraktionsvorstand:

Vorsitzender

Rainer Peters

Leistenweg 14

41849 Wassenberg

1.stv. Vorsitzender

Ingo Ramakers

Marienstr. 94

41849 Wassenberg

2.stv. Vorsitzender

Martin Kliemt

Ackerstr. 15 b

41849 Wassenberg

Geschäftsführer

Martin Radtke

Sämlingsstr. 11

41849 Wassenberg

Schatzmeister

Lutz Smeelings

Pfarrer-Zurmahr-Str. 13

41849 Wassenberg

„Die an die städtische Abwasseranlage angeschlossenen Flächen reduzieren sich um 50 % bei

....c) begrünten Dachflächen.“

Eine Dachbegrünung beinhaltet neben positiven ästhetischen Aspekten und der Möglichkeit der Nutzung als Aufenthalts- und Freizeitfläche insbesondere positive Auswirkungen auf den Klimaschutz. Zu den vielfältigen positiven Aspekten sind die Verbesserung des Mikro- und Stadtklimas durch die Verdunstungskälte als auch die Bindung von CO<sub>2</sub> und Feinstaub zu rechnen. Die Errichtung eines Gründaches stellt auch aktiven Hochwasserschutz dar, da Niederschlagswasser bis zu 80 % zurückgehalten werden kann. Positiv beeinflusst werden auch der Arten- und Naturschutz.

Um zur Erreichung dieser Ziele einen zusätzlichen, verbesserten Anreiz zu schaffen, ist die Anhebung der Beitragsentlastung von derzeit 50 % auf 75 % sinnvoll.

Mit Rücksicht auf die Gebührengerechtigkeit zwischen allen Gebührenpflichtigen erscheint eine vollständige Befreiung von der Gebührenpflicht beitragsrechtlich ausgeschlossen, zumindest jedoch problematisch.

Eine entsprechende Änderung der Beitragsbemessung zum Ziele der Verbesserung des Klimaschutzes besitzt keine haushaltsrelevante Auswirkung, da insoweit nur eine Änderung des „geschlossenen“ Gebührenhaushalts bewirkt wird.

Mit freundlichen Grüßen



---

Fraktionsvorsitzender